

bebaut. Die Angabe ist zur rechten Zeit wie man Vogtrecht geben soll, zu leisten, ob das Gut angebaut ist oder nicht, bei Landschaden oder nicht. Als Gewähren setzt er dem Käufer Herrn Heinrich von Rotenstein,<sup>5</sup> Ritter, Hansen den Älteren von Hohentann,<sup>6</sup> und Hans den Müller von Lutrach,<sup>7</sup> von dem er die zwei Malter Vogtrecht vormals gekauft hat. Es siegeln Heinrich<sup>1</sup> von Schellenberg und zwei der Gewähren; Hans Müller besitzt kein eigenes Siegel und verpflichtet sich unter dem Siegel des Hans Birchtel, derzeit Bürgermeisters von Memmingen.<sup>3</sup>

*Original im Stadtarchiv Memmingen Stiftungsarchiv 76,2. – Pergament 22,1 cm lang × 27,5, Plica 1,0 – 0,0 cm. – Initiale über elf Zeilen. – Es hängen an Pergamentstreifen vier Siegel in Holzkapseln: 1. (Heinrich von Schellenberg) rund, 2,7 cm, gelb, abgewetzt, Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Mitte und Spitze), Umschrift: + S HAINR . DE . SCHELLLENBERG (EN Ligatur) – 2. (Heinrich v. Rotenstein) rund, 2,9 cm, braungelb, abgewetzt, Spitzovalschild ausgebrochen, Umschrift: S . hAIN . . . S-TAIN – 3. (Hans v. Hohentann) rund, 2,7 cm, gelb, Spitzovalschild mit gehörntem Tier, Umschrift (primitiv): + S IOH . . . HohENTA . N – 4. (Birchtel) rund, 3,1 cm, gelb, Spitzovalschild gespalten, li. Winkel, Umschrift: +S IOh . IS DCI BIRT hTEL – Rückseite: «Vmb zway malter vogtrect vom Schellenberger koufft» (15. Jahrh.); «vff fogtrect ze Hitzenhoffen 1368» (16. Jahrh.); «X.16» (Blei, 19. Jahrh.); «Sti 76.2» (Blei, 19. Jahrh.); «Nr.1.» (Blei, 19. Jahrh.).*

- 1 Heinrich III. von Schellenberg-Lautrach. Über ihn Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg. Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 61 (ohne Benützung dieser Urkunde).
- 2 Kempten, Allgäu B.
- 3 Memmingen, Schwaben B.
- 4 Hitzenhofen sw. Memmingen.
- 5 Rotenstein bei Grönenbach s. Memmingen.
- 6 Hohentann Gde. Muthmannshofen LK Kempten.
- 7 Laurach LK Memmingen.

459.

Chur, 1374 März 14.

Margret Walpurg, Witwe des Simon Federspiel, ihr Sohn Albrecht Federspiel und ihre Enkelin Katharina verkaufen dem Hansen Diep-